

Outdoor Cooking



» **MOBILER KÜCHENWAGEN**
Da Grillen, wo die Sonne scheint.
Wir zeigen den Bau **ab Seite 12**

Mit freundlicher
Unterstützung
von Clausthaler
alkoholfrei!



Alles wird teurer?

Ja, das stimmt. Darum haben wir für den Bau dieses Grillwagens in erster Linie sehr preiswertes, sägeraues Schalholz verwendet.

Endlich wieder lauschige Temperaturen und sommerliches Wetter – da lockt der Garten! Wohl dem, der hier auch grillen und kochen kann. Wir zeigen Ihnen drei ganz unterschiedliche Grillplätze zum Nachbau!

TEXT GEREON BRÜNDT

Die aktuellen Ereignisse in der Welt können uns gründlich die Laune verderben. Umso wichtiger ist es, in unserem Alltag immer wieder die Momente zu schaffen, in denen wir die erforderliche Erholung finden. Hier kann man aus der Not eine Tugend machen: In Zeiten, in denen das Leben schwieriger wird, macht man es sich eben zu Hause mit der Familie und mit Freunden gemütlich. Der aus dem Englischen stammende Begriff Cocooning (übersetzt: verpuppen) steht seit vielen Jahren für die Tendenz, sein privates Umfeld als Rückzugsort zu verstehen und sich seinen Wohnraum so angenehm wie möglich zu gestalten. Das schließt die Terrasse, den Balkon oder den Garten natürlich mit ein.

Wir haben für das Leben unter freiem Himmel drei sehr unterschiedliche, aber sowohl vom Kostenrahmen als auch vom Zeitaufwand her überschaubare Projekte für Sie im Angebot: Der rollbare Küchenwagen ist ein kompakter Tausendsassa zum Grillen oder Kochen, der Grill- und Kochtisch das stationäre Gegenstück und der gemauerte Grillplatz der dauerhafte Fixpunkt für das gemeinsame Grillvergnügen. Also nichts wie ran an den Bau und rein in die Grillsaison!



» **GRILL- UND KOCHTISCH**
Die Bauanleitung zu dieser kleinen Kochinsel finden Sie **ab Seite 18**



» **GEMAUERTER GRILL**
Dass der Nachbau auch Anfängern gelingt, sehen Sie **ab Seite 24**

Fotos: Michael Müller-Münker, Living Art, DIY-Academy

1 Mobiler Küchenwagen

Hier ist alles dran, was Sie brauchen: Platz für eine Gasflasche, einen Kocher, einen Gasgrill, Fächer und Schubkästen für Zubehör, Gewürze und Getränke, ein Abfallkorb und Haken für Töpfe, Pfannen und Grillbesteck. Ein zusätzlicher, klappbarer Seitentisch vergrößert die Ablagefläche und der Deckel der Arbeitsplatte macht den Grillwagen zur mobilen Theke.



Roll up

Checkliste selbst ist der Mann

SCHWIERIGKEIT Mäßig schwierig. Am aufwendigsten ist hier der Bau der Rahmen-Arbeitsplatte.

WERKZEUGE Handkreissäge/
Schiene Stichsäge Bohrschrauber
 Oberfräse Zwingen Stechbeitel
 Lochsäge Kartuschenpresse
 Lackierwerkzeuge

ZEIT 3-4 Tage zzgl. Trockenzeiten

KOSTEN Ohne Zusatzausstattung ab etwa 360 Euro



1

Längen Sie die Schalbretter für die Seitenwände ab. Da sie nicht maßhaltig sind, ggf. zunächst mit etwas Übermaß.



2

Aus den Brettern müssen Sie Platten fügen. Wir haben daher Dübellöcher in die Seiten gebohrt und übertragen.

Damit die Platten dauerhaft wetterfest sind, haben wir die Bretter mit dem wasserfesten Holzklebstoff „Uhu Holz Max“ verklebt und bis zum Abbinden verpresst.



3

Austretenden ...
... Klebstoff nach dem
Trocknen mit
dem Beitel entfernen.



4

Der Boden kann aus Einzelbrettern verschraubt werden. Längen Sie die Bretter ab. Ggf. ein Brett auch auf Breite schneiden.

**Ohne Vorbohren ...
... und Senken wird das
Schalholz beim
Verschrauben reißen.**

Seitlich und in der Mitte der zusammengelegten Bretter schrauben Sie dann drei Querriegel fest. Vorbohren und senken!



Die erste Seitenwand verschrauben Sie nun leicht eingerückt von unten mit dem Boden. Hier auch in das Kopfholz vorbohren!



Dann auch die zweite Seitenwand und die kurze Mittelwand montieren. Immer bohren, senken und im Durchmesser des ...



... Schraubenkerns das Kopfholz vorbohren! Den Zwischenboden Brett für Brett mit den Seiten und auf der Mittelwand festschrauben.



Gleichmäßig etwas eingerückt montieren Sie nun auf dem Boden und unter dem Zwischenboden die Leisten für die Rückwand.



Gegen diese Leisten schrauben Sie dann die Füllungen. Das letzte Füllbrett muss eingepasst und auf Breite geschnitten werden.



Im zweiten Fach haben wir die Rückwand etwas stärker (passend zum Schubladen-Modul) eingerückt. So bleibt später noch Platz für ...



... Flaschenböden. Doch zunächst machen wir den Korpus mobil: Unter die Querriegel schrauben wir insgesamt sechs Lenkrollen.



Für die Führungen der Drahtkorb-Auszüge mussten wir rechts und links Aufdopplungen anschrauben, bevor die Schienen montiert ...



... werden konnten. Hier wurden das seitliche Flaschenregal und die Ausfallleisten samt Regalbrett auf der Rückseite angebracht.



Für den Gasanschluss – die Flasche steht neben dem Kunststoff-Schubkastenmodul – bohren Sie ein Loch in den Zwischenboden.

Der Korpus ist bis auf die Arbeitsplatte und den Seitentisch fertig. Zeit für den Anstrich. Wir haben *pep up Outdoorfarben* verwendet und alle Kanten mintgrün gestrichen.



16

Für den Vintage-Look ...
... müssen nur Teilbereiche farbig gestrichen werden.



17

Nachdem der mintgrüne Voranstrich getrocknet war, haben wir alle Flächen weiß abgerollt bzw. überstrichen.



18

Am nächsten Tag wird die weiße Farbe stellenweise bis aufs Grün durchgeschliffen. Darüber idealerweise Klarlack auftragen.

Nun geht es an den Bau der Rahmen-Tischplatten: Aus Eiche-Leimholz haben wir hierfür zunächst Riegel geschnitten. Denken Sie auch an den Seitentisch!



19

Verwenden Sie ...
... für den Zuschnitt eine Handkreissäge mit Führungsschiene.

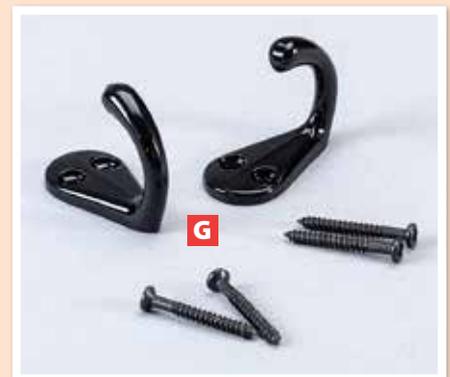
SELBST PRODUKTINFO

Das haben wir eingebaut!

Den Küchenwagen haben wir so gebaut, dass bestimmte Fertigbauteile darin Platz fanden. Dies waren:

- A** zwei 60 cm breite Drahtkorbauszüge *Utrusta* (Ikea, 28 Euro);
- B** ein 10-l-Abfallkorb *Variera* zum Auf-

- hängen (Ikea, 4 Euro);
- C** drei Stapelkästen mit Schubfach „CS“ flach (*Manufactum*, je 37,90 Euro).
- Außerdem haben wir folgende Farben und Beschläge verwendet:
- D** *pep up Outdoorfarbe* in mintgrün und



G

Einige dieser Artikel ...
... sind für den Nachbau erforderlich, andere nur optional.



in weiß sowie zusätzlich (nicht im Bild) seidenmatten Acryl-Klarlack für den Plattenrahmen und als zusätzlichen Schutzanstrich für den Korpus (nur erforderlich wegen des Durchschleifens);

- E** zwei Klappkonsolen *Multiline* für den Seitentisch (Vormann);
- F** sechs Apparate-Lenckrollen mit Feststeller (Nr. 03 3776 01, Wagner System);
- G** sechs Aluminium-Haken schwarz beschichtet (Nr. 1133/PB8, Siro)
- H** **I** und **J** Hockerkocher, Gaskocher und Grillplatte waren vorhanden, hier müssen Sie nur auf einen ausreichend langen Gasschlauch achten.



20

Da die Arbeitsplatte für den vorderen Grillbereich eine Klappe erhält, müssen Sie den Mittelsteg entsprechend sauber ausklinken.



21

Markieren Sie die Positionen der einzelnen Bauteile. Sie werden stumpf gefügt und verdübelt. Hierzu die Dübellöcher erst in die ...



22

... Köpfe bohren und dann mit Dübel-Markierstiften in einer Gehrungslade auf die durchgehenden Riegel übertragen.



23

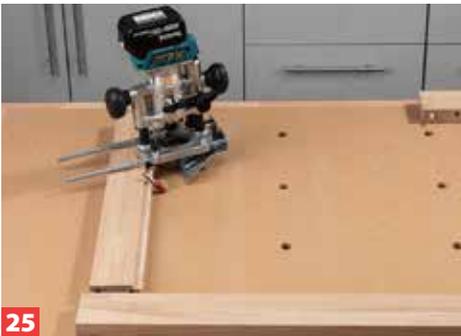
Am Abdruck der Spitzen setzen Sie den Holzbohrer an, um die Gegenlöcher zu bohren. Benutzen Sie einen Tiefenstopp.

Der Rahmen ist ...
... komplex. Alternativ können Sie auch eine Massivholzplatte verwenden!

Legen Sie alle Bauteile zusammen – zunächst leimlos mit Dübeln – und prüfen, ob alles passt.



24



25

Als Füllung wird graue, 6 mm starke Bauallzweckplatte aus Kunststoff verwendet. Hierfür werden die Rahmen innen etwa 7 mm ...



26

... tief gefalzt – inklusive 1 mm Zuschlag für den Klebstoff. In den Ecken den Falz auf die durchgehenden Rahmen übertragen.



27

Diese Riegel dürfen nicht durchgefräst werden. Auf einer Seite einsetzen und am anderen Ende rechtzeitig herausfahren.

Die Haupttischplatte wird nun mit wasserfestem Holz Max verklebt. Geben Sie behutsam und nicht zu viel Klebstoff in die Dübellöcher, da er relativ zäh ist! Auf Rechtwinkligkeit achten!



28

Die Platte ...
... bis zum Abbinden des Klebstoffs mit Zwingen verpressen.



29

Austretenden Klebstoff nach dem Trocknen mit einem scharfen Beitel abstechen und die einsatzgefrästen Ecken nacharbeiten.



30

Neben der Haupt-Tischplatte müssen Sie auch die Klappe und den Seiten-Klapptisch fräsen, dübeln und verkleben.



31

Auch dabei ist es notwendig, die Ecken sauber mit einem scharfen Stechbeitel auszustemmen.



32

Die Tischplatte wird mit innenliegenden Riegeln am Korpus verschraubt. Riegel zuschneiden, ...



33

... Klebstoff angeben und mit Zwingen gegen die exakt auf dem Korpus ausgerichtete Tischplatte pressen.



34

Nach dem Abbinden des Klebstoffs entfernen Sie die Zwingen und nehmen zunächst die Platte wieder ab. Vor der Montage muss sie erst einmal fertiggestellt werden.

**Entfernen Sie ...
... ausgetretenen
Klebstoff mit
dem Stechbeitel.**



35

Schleifen Sie die Rahmen gründlich und brechen Sie die Kanten. Dann das Holz rundum zweimal (mit Zwischenschliff) ...



36

... klar lackieren. Sind die Füllungsplatten zugeschnitten und die Kanten gebrochen, geben Sie wohl dosiert Klebstoff an die Falze.



37

Legen Sie die Platten ein und drücken sie so an, dass sie bündig mit dem Rahmen liegen. Es sollte möglichst kein Klebstoff austreten.



38

Nach etwa 12 Stunden können Sie die Platte nun mit dem Korpus verschrauben – einfach von außen und die gesenkten Köpfe ...



39

... der Schrauben mit einem Tupfer Farbe verbergen. Jetzt das Edelstahl-Klavierband zuschneiden und die Klappe montieren.



40

Schließlich die Klappkonsolen am Korpus festschrauben, die Seitenplatte auflegen und ebenfalls von unten verschrauben.



41

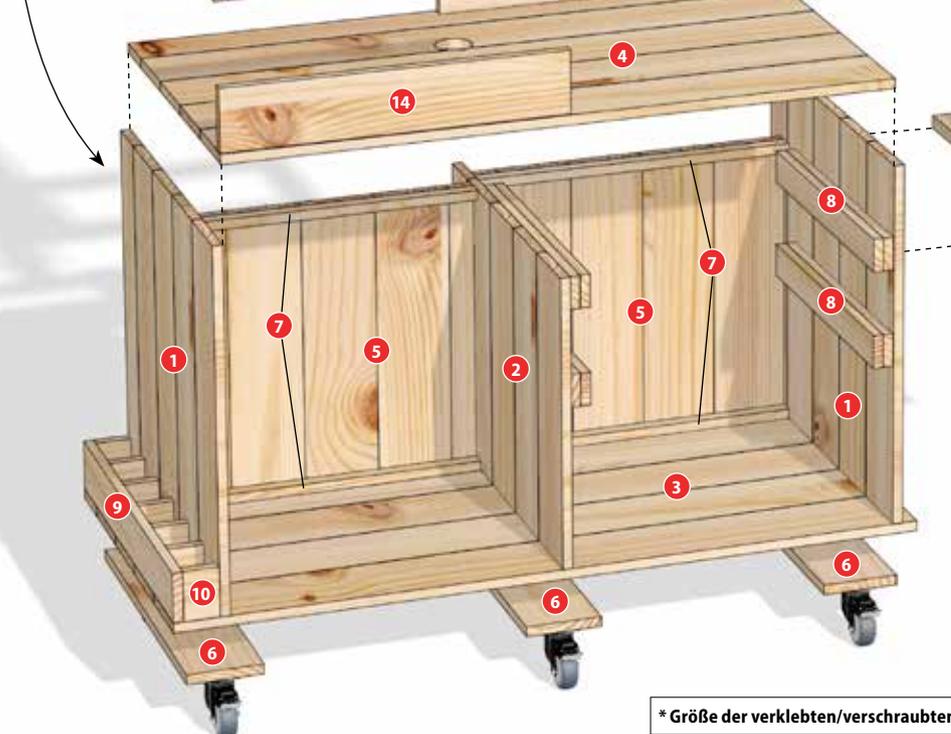
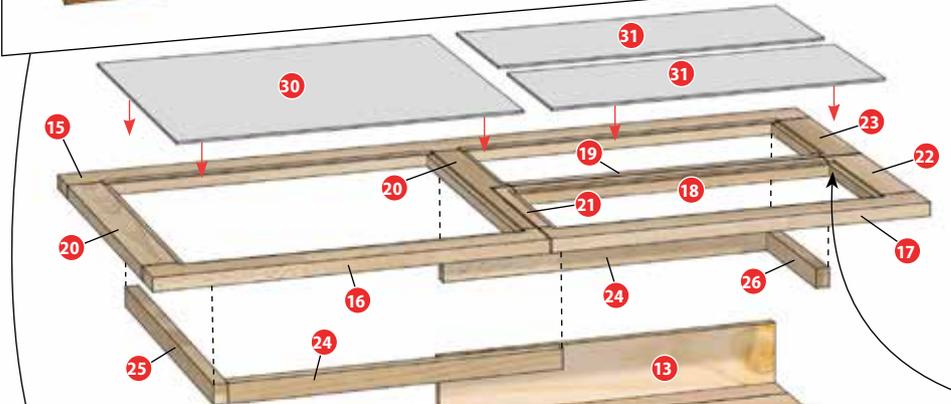
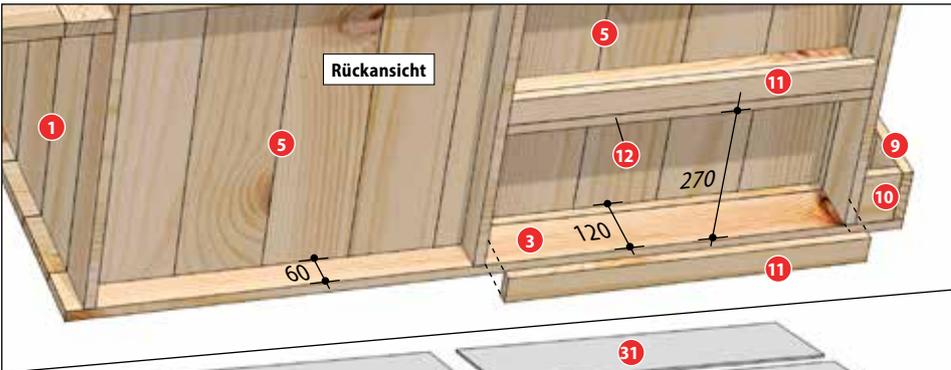
Zur Sicherung der 5-kg-Gasflasche haben wir einen gekürzten Schnellspann-Gurt in der hinteren Ecke an die Wand geschraubt.



42

Zuletzt werden die Haken montiert, dann kann der Grillwagen genutzt werden. So sieht er „eingesetzt“ am Ende aus.

Zeichnungen: Arvid Penner



Materialliste selbst ist der Mann

Schalbretter 150 x 20:

- 1 2x Seitenplatte 730h x 700t*
- 2 1x Innenwand 585h x 700t*
- 3 1x Boden 1480b x 700t*
- 4 1x Zwischenboden 1320b x 700t*
- 5 2x Rückwand 585h x 650b*
- 6 3x Querriegel Rollen 640
- 7 4x Leiste Rückwand 650 x 30
- 8 8x Führung Drahtkorb 550 x 66
- 9 1x Seite Flaschenregal 700 x 100
- 10 7x Fach Flaschenregal 100 x 70
- 11 2x Ausfalleiste 650 x 50
- 12 1x Regalbrett 650 x 120
- 13 1x Rückzarge 700 x 125
- 14 1x Frontzarge 675 x 125

Eiche Leimholz 27 dick:

- 15 1x Riegel längs 1500 x 80
- 16 1x Riegel längs 750 x 80
- 17 1x Riegel längs 746 x 80
- 18 1x Riegel längs 630 x 40
- 19 1x Riegel längs 630 x 36
- 20 2x Riegel quer 580 x 80
- 21 1x Riegel quer 290 x 36
- 22 1x Riegel quer 290 x 80
- 23 1x Riegel quer 286 x 80
- 24 2x Riegel innen 600 x 40
- 25 1x Riegel innen 670 x 40
- 26 1x Riegel innen 310 x 40
- 27 2x Riegel längs 680 x 80
- 28 2x Riegel quer 190 x 80
- 29 2x Riegel längs 580 x 80

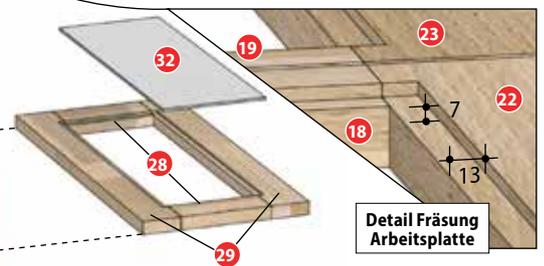
Alle Angaben in mm

Bauallzweckplatte 6 dick:

- 30 1x Platte groß 655 x 605
- 31 2x Platte klein 655 x 275
- 32 1x Platte Klappkonsole 545 x 215

Außerdem: Diverse Fertigbauteile (siehe Produktinfo S. 14), Schrauben, Dübel, Holzleim, Möbellack

Materialkosten ca. 360 €



Detail Fräsung Arbeitsplatte

Kontakte

Holz, Bauallzweckplatte:

Bauhaus, www.bauhaus.info

Outdoorfarbe:

pep up, www.schoener-wohnen-farbe.de

Apparaterollen:

Wagner System, www.wagner-system.de

Haken:

siro Deutschland, www.siro.at

Holz Max Holzklebstoff:

Uhu, www.uhu.de

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/outdoorkueche

* Größe der verklebten/verschraubten Platten.